

عفو و درگزر کی فضیلت

Vorzüglichkeit in Vergebung und Toleranz

(German)



Shaykh-e-Tariqat Ameer-e-Ahl-e-Sunnat
Gründer von Dawat e Islami Allamah Maulana Abu Bilal

MUHAMMAD ILYAS

Attar Qadiri Razavi

عبدالمصطفیٰ
عبدالمصطفیٰ

عَفْو و دَر گُزَر کی فَضِیلت

'Afw-o-Darguzar ki Fazeelat

Exzellenz in Vergebung und Toleranz

(Mit einem wichtigen Madani-Willen)

DIESE Broschüre wurde von Shaykh-e-Tareeqat, Ameer-e-Ahl-e-Sunnat geschrieben, dem Gründer der Dawat-e-Islami 'Allamah Maulana Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qaadiri Razavi دَامَتُ بَرَکَاتُهُمُ الْعَالِیَہ in Urdu verfasst. **Translation Department** (die Übersetzungsabteilung) hat es ins Deutsche übersetzt. Wenn du einen Fehler in der Übersetzung oder beim Verfassen findest, informiere bitte die Übersetzungsabteilung unter der folgenden Post- oder E-Mail-Adresse, um eine Belohnung [Sawab] zu erhalten.

Translation Department (Dawat-e-Islami)

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagran,
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

UAN: ☎ +92-21-111-25-26-92 - Ext. 7213

E-Mail: ✉ translation@dawateislami.net

Exzellenz in Vergebung und Toleranz

Eine englische Übersetzung von "Afw-o-Darguzar ki Fazeelat"



ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Copyright © 2024 Maktaba-tul-Madinah

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Maktaba-tul-Madinah in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, reproduziert oder übertragen werden.

2nd Veröffentlichung: Sha'ban-ul-Mu'azzam, 1445 AH - (February, 2024)

Übersetzt von: Tranlate Department (Dawat-e-Islami)

Herausgeber: Maktaba-tul-Madinah

Menge: 3000

PATENSCHAFT

Bitte wende dich an uns, wenn du den Druck eines religiösen Buches oder einer Broschüre für die Isal-e-Sawab deiner verstorbenen Familienmitglieder sponsern möchtest.

Maktaba-tul-Madinah

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

✉ **E-Mail:** maktabaglobal@dawateislami.net - maktaba@dawateislami.net

☎ **Telefon:** +92-21-34921389-93

🌐 **Web:** www.dawateislami.net

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى خَاتَمِ النَّبِيِّينَ
أَتَابَعْتُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Du'a für das Lesen des Buches

Wenn du vor dem Studium eines religiösen Buches oder einer islamischen Lektion das folgende Du'a (Bittgebet) liest, wirst du dich an alles erinnern, was du studierst, إِنْ شَاءَ اللَّهُ:

اللَّهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَأَنْشُرْ
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ

Übersetzung

O Allah عَزَّوَجَلَّ! Öffne die Tür des Wissens und der Weisheit für uns und sei uns gnädig! Oh, der Ehrenhaftester und Herrlichster!

(Al-Mustatraf, Bd. 1, S. 40)

Hinweis:

Rezitiere Salat-'Alan-Nabi صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ einmal vor und nach dem Du'a.

TABELLE DER INHALT



Vorzüglichkeit in Vergebung und Toleranz	1
Vorzüglichkeit des Salat-'Alan-Nabi ﷺ	1
Die Vergebung und Toleranz des geliebten Rasool	1
Drei Gründe für eine einfache Verantwortlichkeit	2
Palast im Paradies	3
Ehre wird durch Vergebung gesteigert	3
Wer ist würdevoll?	4
Wer nicht vergibt, dem wird nicht vergeben	4
Beste Manieren im Diesseits und im Jenseits.....	4
Vergib und sei vergeben.....	5
Dem Vergebenden wird Vergebung gewährt ohne Rechenschaftspflicht.....	5
Der Person vergeben die einen Mord versucht hatte.....	6
Gebeten, dass die Unterdrücker den Islam annehmen mögen	7
Demjenigen verziehen, der einen Zauber aussprach	7
Die Größe des Gesegneten Rasool ﷺ	8
Vergebe ihnen täglich sieben Mal.....	8

Toleranz und Vergebung von A'la Hadrat, wenn er beleidigende Briefe erhielt	9
Ein wichtiger Madani Wille.....	10
Wichtige Auszüge aus der Fatawa Razawiyyah	13
Einer, der seine Identität geändert hat!.....	15
Verleumdung ist Haraam	16
Sehnsüchtige Bitte um Versöhnung an diejenigen, die Dawat-e-Islami verlassen haben.....	18
Wenn du nicht mit Dawat-e-Islami zusammenarbeiten willst, dann.....	19
Oh Allah عَزَّوَجَلَّ ! Sei mein Zeuge	20
Kampfansage gegen das Lästern	22
Ich vergab Ilyas Qadiri	23
Madanis Appell an die Gläubiger	24
Ein stummes Mädchen meldete sich zu Wort	25
Gib diese Broschüre an jemanden weiter, nachdem du sie gelesen hast.....	26
Madani Channel - Parameter für die globale Abdeckung.....	27

أَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى خَاتَمِ النَّبِيِّينَ
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Vorzüglichkeit in Vergebung und Toleranz

(Mit einem wichtigen Madani-Willen)

Egal, wie hart Satan euch zur Faulheit treibt, wenn ihr dieses Büchlein vollständig lest, werdet ihr sicher die Leidenschaft bekommen, die Vorzüglichkeit des Vergebens zu erwerben, **إِنْ شَاءَ اللَّهُ**.

Vorzüglichkeit des Salat-'Alan-Nabi ﷺ

Der geliebte Rasool صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt: "O Leute! Zweifelsohne wird derjenige unter euch, der das Salat auf mich in der Welt in Hülle und Fülle rezitiert hat, am Tag des Jüngsten Gerichts schnell Rettung vor seinen Schrecken und seiner Verantwortlichkeit erlangen."

(Al-Firdaus bima Soor-il-Khitab, Bd. 5, S. 375, Hadees 8210)

صَلُّوا عَلَيَّ الْحَبِيبِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيَّ مُحَمَّدٍ

Die Vergebung und Toleranz des geliebten Rasool

Sayyiduna Anas رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ hat überliefert: Einmal ging ich neben dem Rasool von Rahmah, dem Fürsprecher der Ummah

صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ während er صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ ein Najraani-Tuch trug¹ mit dicken, rauen Rändern. Plötzlich griff ein Beduine (ein Dorfbewohner des gesegneten arabischen Landes) nach dem Schal und zog mit einem so heftigen Ruck daran, dass er einen Kratzer am gesegneten Hals des edlen Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hinterließ. Daraufhin sagte er: "Befehl, dass mir etwas von dem Vermögen gegeben wird, das Allah عَزَّوَجَلَّ dir gegeben hat. Der Edle Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ wandte sich ihm zu, lächelte und ordnete an, dass ihm einige Güter gegeben werden sollen.

(Sahih Bukhari, Bd. 2, S. 359, Hadees 3149)

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Liebe islamische Brüder! Habt ihr bemerkt, wie unser Madani Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ den Beduinen behandelt hat? O Anhänger von Mustafa! Egal, wie sehr andere euch ärgern oder eure Gefühle verletzen, vergebt ihnen und versucht, sie mit größter Liebe und Toleranz zu behandeln.

Drei Gründe für eine einfache Verantwortlichkeit

Sayyiduna Abu Hurayrah رَضِيَ اللهُ عَنْهُ hat berichtet: Der Edle Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sagte: "Wer auch immer drei Dinge hat, Allah عَزَّوَجَلَّ wird (am Tag der Auferstehung) mit größter Leichtigkeit über ihn Rechenschaft ablegen und ihn (mit seiner Barmherzigkeit) im Paradies aufnehmen.' Da fragten die

¹ Ein typisches Tuch aus der Region Najran im Südwesten des heutigen Saudi-Arabiens.

Gefährten رَضِيَ اللهُ عَنْهُمْ: "O Rasul Allahs! Was sind das für Dinge?"
Er صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ antwortete:

1. Gib denen, die dich entbehren.
2. Baue Beziehungen zu denen auf, die versuchen, die Beziehungen zu dir abzubrechen; und
3. vergib denen, die dich unterdrücken.

(Al-Mu'jam-ul-Awsat, Bd. 4, S. 18, Hadees 5064)

Palast im Paradies

Sayyiduna Ubayy Bin Ka'b رَضِيَ اللهُ عَنْهُ hat überliefert, dass der Rasool der Menschheit, der Friede unseres Herzens und Geistes, der Großzügigste und Gütigste صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ gesagt hat, Wer will, dass ihm (im Paradies) ein Palast gebaut und sein Rang erhöht wird, soll dem, der ihn unterdrückt, vergeben, dem, der ihn beraubt, etwas geben und mit dem, der die Beziehung zu ihm abbricht, Beziehungen unterhalten.'

(Al-Mustadrak lil-Haakim, Bd. 3, S. 12, Hadees 3215)

Ehre wird durch Vergebung gesteigert

Der Rasool von Rahmah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat gesagt, 'Sadaqah [Almosen] verringert nicht den Reichtum und Allah عَزَّوَجَلَّ erhöht den Status dessen, der anderen vergibt. Wer Demut für das Wohlgefallen Allahs عَزَّوَجَلَّ annimmt, dem wird von Allah

Exzellenz in Vergebung und Toleranz

عَزَّوَجَلَّ Erhebung gewährt.'

(Sahih Muslim, S. 1397, Hadees 2588)

Wer ist würdevoll?

Sayyiduna Musa Kaleemullah عَلَيْهِ السَّلَام sagte: "O Allah عَزَّوَجَلَّ, der Erhabene! Wer ist der Würdigste an Deinem Hof?' Allah عَزَّوَجَلَّ antwortete: "Derjenige, der vergibt, obwohl er die Fähigkeit hat, Rache zu nehmen.

(Shu'ab-ul-Iman, Bd. 6, S. 319, Hadees 8327)

Wer nicht vergibt, dem wird nicht vergeben

Der Gefährte Sayyiduna Jareer رَضِيَ اللهُ عَنْهُ hat berichtet, dass der Heilige Nabi صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sagte, 'Wer nicht barmherzig zu anderen ist, wird keine Barmherzigkeit erhalten; Wer nicht vergibt, dem wird nicht vergeben.'

(Musnad Imam Ahmad, Bd. 7, S. 71, Hadees 19264)

Beste Manieren im Diesseits und im Jenseits...

Sayyiduna 'Uqbah Bin 'Aamir رَضِيَ اللهُ عَنْهُ sagte, dass er die Ehre hatte, den Geliebten Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ zu treffen und er beeilte sich, seine gesegnete Hand zu halten. Der Heilige Nabi صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hielt auch sofort seine Hand und sagte: "Uqbah! Die besten Umgangsformen in der Welt und im Jenseits sind, dass du mit denen verkehrst, die sich von dir abwenden, und dass du denen vergibst, die dir Unrecht tun, und wer sich ein

langes Leben und einen reichen Lebensunterhalt wünscht, sollte seine Verwandten mit Güte behandeln.'

(Al-Mustadrak lil-Haakim, Bd. 5, S. 224, Hadees 7367)

Vergib und sei vergeben

Der Rasul der Menschheit, der Friede unseres Herzens und Geistes, der Großzügigste und Gütigste صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sagte, 'Habt Erbarmen mit anderen, und euch wird Barmherzigkeit zuteil, und werdet Verzeihende, und Allah عَزَّوَجَلَّ wird euch verzeihen.'

(Musnad Imam Ahmad, Bd. 2, S. 682, Hadees 7062)

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Dem Vergebenden wird Vergebung gewährt ohne Rechenschaftspflicht

Sayyiduna Anas رَضِيَ اللهُ عَنْهُ überlieferte, dass der geliebte Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sagte: Am Tag des Jüngsten Gerichts wird verkündet werden: 'Wer seinen Lohn mit Allahs Barmherzigkeit hat, der stehe auf und gehe ins Paradies.' Es wird gefragt werden: 'Wer hat diesen Lohn?' Der Verkünder wird antworten: "Diejenigen, die vergeben. Dann werden Tausende von Menschen aufstehen und ins Paradies gehen, ohne dass sie Rechenschaft ablegen müssen.

(Al-Mu'jam-ul-Awsat, Bd. 1, S. 542, Hadees 1998)

Der Person vergeben die einen Mord versucht hatte

Auf den Seiten 604 bis 605 von "Seerat-e-Mustafa" [der 862-seitigen Veröffentlichung von Maktaba-tul-Madinah, der Verlagsabteilung von Dawat-e-Islami] steht geschrieben: Während einer Reise war der Rasool von Rahmah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ eingeschlafen. Währenddessen nahm Ghawras Bin Haaris sein Schwert und entblößte es in der Absicht, ihn zu töten. Als der Heilige Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ aufwachte, fragte Ghawras: "O Muhammad (رَضِيَ اللهُ عَنْهُ وَآلِهِ وَسَلَّمَ)! Wer kann dich jetzt noch vor mir retten?" Der Heilige Nabi صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ antwortete: 'Allah عَزَّوَجَلَّ'.

In Panik vor der Erhabenheit des Prophetentums fiel ihm das Schwert aus der Hand. Der edle Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ ergriff das Schwert in seiner gesegneten Hand und fragte: "Wer wird dich jetzt vor mir retten? Ghawras flehte inständig und bat um sein Leben. Der Rasool von Rahmah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ ließ ihn gehen und vergab ihm. Als Ghawras zu seinem Stamm zurückkehrte, erzählte er seinen Leuten, dass er von einem Menschen zurückgekehrt sei, der der Beste der ganzen Menschheit ist.

(Ash-Shifa, Bd. 1, S. 106)

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Gebeten, dass die Unterdrücker den Islam annehmen mögen

Während Ghazwah¹ Uhud wurde ein gesegneter Zahn des geliebten und gesegneten Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ, gemartert [zerbrochen] und sein gesegnetes Gesicht wurde ebenfalls verwundet, aber der Rasool von Rahmah, der Fürsprecher der Ummah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ sagte nichts zu ihnen außer:

اَللّٰهُمَّ اهْدِ قَوْمِيْ قَائِمَهُمْ لَا يَعْلَمُوْنَ (d. h. d. h. "O Allah عَزَّوَجَلَّ leite mein Volk, denn sie sind sich meiner nicht bewusst").

(Ash-Shifa, Bd. 1, S. 105)

صَلُّوْا عَلَيَّ الْحَبِيْبِ صَلَّى اللهُ عَلَيَّ مُحَمَّدٍ

Demjenigen verziehen, der einen Zauber aussprach

Labeed Bin A'sam hat den verehrten und bekannten Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ mit einem magischen Zauberspruch belegt, aber der Rasool von Rahmah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ hat sich nicht an ihm gerächt. Außerdem begnadigte er صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ auch die jüdische Frau, die ihn vergiftet hatte.

(Al-Mawahib-ul-Ladunniyyah lil-Qastalani, Bd. 2, S. 91)

صَلُّوْا عَلَيَّ الْحَبِيْبِ صَلَّى اللهُ عَلَيَّ مُحَمَّدٍ

¹ Ghazwah ist ein arabischer Begriff, der sich auf eine Schlacht bezieht, an der der Geliebte Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ persönlich teilnahm.

Die Größe des Gesegneten Rasool ﷺ

Die Mutter der Gläubigen, Sayyidatuna 'Aishah Siddiqah رَضِيَ اللهُ عَنْهَا sagte, dass der geliebte Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ weder aus Gewohnheit noch absichtlich übele Wrote sprach. Weder würde er صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ auf den Marktplätzen schreien, noch würde er ein böses Verhalten mit Bösem beantworten. Er صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ würde lieber verzeihen und tolerieren.

(Sunan-ut-Tirmizi, Bd. 3, S. 409, Hadees 2023)

Vergebe ihnen täglich siebzig Mal

Eine Person kam in den gesegneten Hof des geliebten und gesegneten Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ und fragte demütig, 'O Heiliger Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ! Wie oft sollen wir unseren Dienern verzeihen?' Der Edle Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ blieb stumm. Er wiederholte die Frage, und der Heilige Nabi صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ blieb wieder still. Als er zum dritten Mal fragte, antwortete der Edle Rasool صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ: "Siebzig Mal am Tag.

(Sunan-ut-Tirmizi, Bd. 3, S. 381, Hadees 1956)

Der bekannte Kommentator des glorreichen Quran, Mufti Ahmad Yar Khan Na'eemi رَحِمَهُ اللهُ عَلَيْهِ hat diese gesegnete Hadees kommentiert: In der arabischen Sprache bedeutet die Zahl 70 mehrere Male oder in Hülle und Fülle. Die Erzählung impliziert also, dass ihnen jeden Tag viele Male vergeben werden soll.

Dies gilt für Situationen, in denen die Bediensteten unabsichtlich Fehler machen oder ihre Fehler nur das persönliche Eigentum des Arbeitgebers schädigen. Ihnen sollte nicht verziehen werden, wenn sie Fehler aus böser Absicht machen oder wenn ihre Fehler dem Islam, dem öffentlichen Vermögen oder dem nationalen Interesse schaden.

(Mirat-ul-Manajih, Bd. 5, S. 170)

Toleranz und Vergebung von A'la Hadrat, wenn er beleidigende Briefe erhielt

Wenn wir doch nur die Leidenschaft entwickeln könnten, den Zorn für unser Ego aufzugeben, so wie unsere frommen Vorgängerinnen und Vorgänger. Sie hatten die Leidenschaft, den Unterdrücker mit Mitgefühl zu behandeln, egal wie sehr er sie unterdrückt hat. In diesem Zusammenhang wird in "*Hayat-e-A'la Hadrat*" Folgendes berichtet: Einmal wurde meinem Herrn, A'la Hadrat, Imam der Ahl-us-Sunnah, Maulana Ash-Shah Imam Ahmad Raza Khan رحمته اللہ علیہ, eine Post überreicht, und sie bestand aus ein paar Briefen, die voller Flüche und Beschimpfungen waren. Seine Anhänger wurden wütend und wollten eine Klage gegen die Leute einreichen, die diese Briefe verschickt hatten.

Imam der Ahl-us-Sunnah, Maulana, Ash-Shah Imam Ahmad Raza Khan رحمته اللہ علیہ sagte ihnen, sie sollten zuerst Geschenke unter denjenigen verteilen, die Lobesbriefe an ihn schrieben, und

Exzellenz in Vergebung und Toleranz

erst dann eine Klage gegen diejenigen einzureichen, die diese unanständigen Briefe geschrieben hatten.

(Hayat-e-A'la Hadrat, Bd. 1, S. 143; zusammengefasst)

Das heißt, wenn du diejenigen nicht belohnst, die dich loben, warum willst du dich dann an denen rächen, die dir Unrecht getan haben?

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللَّهُ عَلَى مُحَمَّدٍ
تُؤْتُوا إِلَى اللَّهِ اسْتَغْفِرُ اللَّهُ
صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللَّهُ عَلَى مُحَمَّدٍ

Ein wichtiger Madani Wille

Liebe islamische Brüder! Während ich dies schreibe, bin ich fast sechzig Jahre alt. Der Tod rückt langsam näher. Wer weiß, wann sich meine Augen für immer schließen werden? Ich flehe am majestätischen Hofe Allahs عَزَّوَجَلَّ, des Barmherzigen, um den Schutz meines Glaubens, um Frieden und Ruhe zum Zeitpunkt meines Todes, im Grab und am Tag des Jüngsten Gerichts.

Außerdem bitte ich um meine Erlösung ohne Rechenschaft am Tag des Gerichts und um einen Aufenthalt im Jannat-ul-Firdaus, der erhabensten Stufe des Paradieses, in der Nähe des edlen Rasool صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ. Ich habe in meinem kurzen Leben

schon viele Höhen und Tiefen dieser Welt gesehen; viel Prahlerei und Mangel an Aufrichtigkeit; viel Schmeichelei und Mangel an Loyalität. Stellt euch vor, wie groß der Verrat eines Menschen ist, der seine eigenen Eltern wegen einer winzigen Kleinigkeit oder einer Abneigung aus dem Haus wirft und dabei die Millionen von Wohltaten und Freundlichkeiten seiner eigenen Eltern vergisst. Wehe! Satan, der Ausgestoßene, hat die Köpfe und Herzen der Menschen verwirrt, aber **أَلْحَسْبُ يَلَهُ** Millionen Muslime haben sich Dawat-e-Islami angeschlossen.

Wie in jeder großen Organisation kommen und gehen die Leute. Ich habe auch erlebt, dass einige unzufrieden wurden und sich dann von diesem Madani-Umfeld distanziert haben. Danach sind auch ihre Unregelmäßigkeiten in der islamischen Praxis ans Licht gekommen. Einige dieser unzufriedenen islamischen Brüder haben auch ihre eigene "Gruppe" gegründet. Einige haben mich beschimpft, gegen mich geschrieben und sich nach Herzenslust gegen die Entscheidungen der Markazi Majlis-e-Shura von Dawat-e-Islami gestellt. Trotzdem **أَلْحَسْبُ يَلَهُ**, Bis jetzt - zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels - ist Dawat-e-Islami immer noch überragend, und bis jetzt gibt es keine "Gruppe", die mit Dawat-e-Islami auch nur annähernd mithalten kann, geschweige denn sie übertrifft.

Ich habe einen guten Teil meines Lebens in der Organisationsarbeit verbracht, daher lege ich im Lichte

meiner Erfahrung mein Madani Testament mit äußerster Demut vor allen islamischen Brüdern und islamischen Schwestern vor, zum alleinigen Zweck der Verbesserung des Jenseits:

Bitte erinnert euch an eine Sache und haltet daran fest: Solange ich lebe und auch nach meinem Tod, wenn ihr euch Dawat-e-Islami angeschlossen habt, während ihr euch an die Identität von Dawat-e-Islami haltet (z.B. grüner 'Imamah [Turban] usw.) gründet niemals eine "Parallelgruppe", die von der Methodik von Dawat-e-Islami abweicht. Auch wenn ihr Aktivitäten zur Verbesserung der religiösen Arbeit initiiert, ist es fast unmöglich, euch vor Verleumdungen, üblen Nachreden, Entmutigung, Feindseligkeit gegenüber anderen Muslimen, gegenseitigem Hass usw. zu schützen. Es ist gut möglich, dass auch viele andere Muslime diesen schweren Sünden zum Opfer fallen.

Wenn jemand annimmt, dass er der Religion einen so großen Dienst erwiesen hat, indem er sich von Dawat-e-Islami löste und eine eigene Gruppe gründete, dann möchte ich seine Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenken, ob er sich aufgrund seiner Loslösung der Verleumdung oder anderen schweren Sünden hingegeben hat. Wenn nicht, dann kann man ihm nur millionenfach gratulieren. Und wenn er sich in

diese Sünden verstrickt hat, dann sollte er sein eigenes Gewissen fragen, ob seine religiöse Mustahab Arbeit schwerer wiegt als Verleumdung und andere Sünden, die bei der Verrichtung dieser religiösen Arbeit begangen werden? Wenn das Herz voller Furcht vor Allah ist **عَزَّوَجَلَّ**, die Person mit religiösem Wissen gesegnet wurde und ihr Gewissen lebendig ist, dann wird ihre Antwort lauten, dass definitiv nur ein einziger sündiger, verleumderischer Satz, der geäußert wurde, relativ schwerer wiegt als alle Mustahab-Taten ihres Lebens, da es keine Warnung vor Strafe für das Auslassen von Mustahab-Taten gibt, aber durch Verleumdung verdient eine Person es, bestraft zu werden.

Daraus lässt sich schließen, dass bei der Bildung einer separaten Gruppe nach dem Beitritt zu Dawat-e-Islami **مِنْ حَيْثُ الْمَجْتَمِعِ** (d. h. auf kollektiver Basis) das Element des Verlustes die Vorteile überwiegt, unabhängig davon, ob man von Dawat-e-Islami ausgeschlossen wurde oder von sich aus austritt.



Wichtige Auszüge aus der Fatawa Razawiyyah

Realistisch betrachtet, ist es besser, auf solche religiösen Arbeiten zu verzichten, die weder Fard, Wajib noch Sunnat-ul-

Muakkadah sind und deren Ausführung Hass unter den Muslimen hervorruft, auch wenn sie Afdal [أَفْضَل] und Mustahab sind.

Um auf die Bedeutung der Einheit der Muslime aufmerksam zu machen, hat mein Meister, A'la Hadrat, Imam Ahmad Raza Khan رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ überliefert: Um die Herzen der Menschen zu erfreuen und die Muslime zu vereinen, ist es erlaubt, eine wünschenswerte Tat zu vermeiden, damit die Menschen keinen Hass empfinden. Wie der Rasool der Rahmah صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ den Bau der Ka'bah auf den Fundamenten bewahrt hat, die von den Leuten von Quraysh gelegt wurden, damit die Neubekehrten zum Islam keine falschen Vorstellungen haben oder in die Irre geführt werden.

(Fatawa Razawiyyah - referenziert, Bd. 7, S. 680)

Außerdem wird befohlen, den Mustahab zu vermeiden, wenn er zu Hass unter den Muslimen führt. Mein Meister, A'la Hadrat [Imam Ahmad Raza Khan رَحْمَةُ اللهِ عَلَيْهِ] hat ein Madani-Prinzip erklärt, um Liebe und Zuneigung unter den Muslimen zu etablieren: Strebe danach, Zwietracht und Zwiespalt [Fitnah] zu vermeiden, andere zu verletzen, Kummer zu verursachen und Hass und Bosheit hervorzurufen. [Diese Regel bezieht sich nicht auf den Verzicht des Fard, des Wajib und der Sunnah, ob sie nun hervorgehoben werden oder nicht].

(Fatawa Razawiyyah - referenziert, Bd. 4, S. 528)

Außerdem hat mein Meister A'la Hadrat [Imam Ahmad Raza Khan رَحْمَةُ اللَّهِ عَلَيْهِ] eine der Regeln der islamischen Rechtsprechung erklärt: دَرُّءُ الْمَقَاسِدِ أَهَمُّ مِنْ جَبِّ الْمَصَالِحِ d.h. die Beseitigung der Ursachen des Bösen ist wichtiger als das Erreichen der Ursachen des Guten.

(Fatawa Razawiyyah - referenziert, Bd. 9, S. 551)

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللَّهُ عَلَى مُحَمَّدٍ

Einer, der seine Identität geändert hat!

Die übrigen, die sich von der Identität der Dawat-e-Islami [der grünen 'Imamah usw.] getrennt haben und sich nicht ohne Shar'i-Grund gegen Dawat-e-Islami stellen und religiöse Dienste leisten, ohne sich in Verleumdungen, üblen Nachreden und bösen Anmaßungen zu ergehen, möge Allah عَزَّوَجَلَّ ihre rechtschaffenen Bemühungen annehmen.

Auf der anderen Seite versuchen diejenigen, die die Identität von Dawat-e-Islami aufgegeben haben und separate "Gruppen" gebildet haben und sich Dawat-e-Islami entgegenstellen, ohne jegliche Shar'i-Gründe, diese Madani-Bewegung, die den Ruf zur Rechtschaffenheit verbreitet, zu schwächen. Ihre Waffen sind Verleumdung, üble Nachrede, falsche Beschuldigungen, falsche Verdächtigungen, Schuldzuweisungen, Verleumdungen, Anschuldigungen,

negative Propaganda und die Verbreitung von Gerüchten und sie nehmen an, dass sie damit unserer Religion einen großen Dienst erweisen. Sie sollten sich selbst in den Griff bekommen. Das ist kein Dienst an der Religion, sondern nur Handlungen, die das Buch der Taten mit Sünden füllen.

Ebenso wird derjenige, der trotz der Beibehaltung der Identität von Dawat-e-Islami gegen Dawat-e-Islami vorgeht, ohne jeglichen Shar'i-Grund, Hass in den Herzen der Muslime hervorruft und versucht, den Ruf und die Arbeitsweise von Dawat-e-Islami zu schädigen, für die Begehung einer unerlaubten Handlung verantwortlich gemacht werden.

Verleumdung ist Haraam

Es ist oft zu beobachten, dass wenn jemand gegen jemanden vorgeht, er ihn grundlos kritisiert, versucht, Haare zu spalten, über seine Unzulänglichkeiten und Fehler in negativer Weise spricht (außer dem, den Allah beschützt **عَزَّوَجَلَّ**). Als sie noch gut miteinander auskamen, war es so, als würde der Schweiß des anderen gut riechen, und jetzt, nachdem sie sich zerstritten haben, riecht sogar sein Parfüm schlecht.

Denkt daran! Die Fehler und Unzulänglichkeiten eines Predigers, insbesondere eines sunnitischen Gelehrten, ohne einen angemessenen Shar'i-Grund zu offenbaren oder negative Propaganda über ihn in der Öffentlichkeit zu verbreiten, ist sehr, sehr, sehr schädlich für die Verbreitung

des Islam und für die Verbreitung des Aufrufs zur Rechtschaffenheit und ist eine Ursache für Bestrafung im Jenseits.

Mein Meister, A'la Hadrat, Imam der Ahl-us-Sunnah, Maulana, Ash-Shah Imam Ahmad Raza Khan رَحْمَةُ اللّٰهِ عَلَيْهِ hat in Band 29, Seite 594 der *Fatawa Razawiyyah* erklärt: Und leider, wenn ein sunnitischer Muslim aufgrund menschlichen Versagens einen Fehler macht, dann ist es Wajib, diesen zu verbergen, sonst werden sich die Menschen, Allah عَزَّوَجَلَّ bewahre, von ihm abwenden und der Nutzen, den er aus seinen Reden und Schriften für den Dienst am Islam und der Sunnah gezogen hat, würde unterbrochen werden. Diese Fehler und Unzulänglichkeiten öffentlich zu machen, käme einer Verleumdung gleich, und Verleumdung ist Haraam. Allah عَزَّوَجَلَّ hat im glorreichen Koran gesagt:

إِنَّ الَّذِينَ يُحِبُّونَ أَنْ تَشِيعَ الْفَاحِشَةُ فِي الَّذِينَ آمَنُوا لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ فِي
الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ ط

Wahrlich, diejenigen, die wünschen, dass sich Verleumdung unter den Muslimen ausbreitet - für sie ist eine schmerzhafteste Strafe in dieser Welt und im Jenseits vorgesehen.

[Kanz-ul-Iman (Übersetzung des Koran)] (Teil 18, Sure An-Noor, Ayah 19)



Sehnsüchtige Bitte um Versöhnung an diejenigen, die Dawat-e-Islami verlassen haben

Ich bitte bei allen, die bis heute, mit mir oder der Markazi Majlis-e-Shura unzufrieden waren, Dawat-e-Islami verlassen haben, und alle, die verletzt wurden oder denen wegen mir Rechte vorenthalten wurden, aufrichtig um Entschuldigung. Auch meine beiden Söhne, Nigran-e-Shura und die Mitglieder der Markazi Majlis-e-Shura bitten um Entschuldigung. Ich bitte euch, ihnen und mir zu vergeben, zu verzeihen und zu vergeben, im Namen des allmächtigen Allah ﷺ und Seines verehrten Rasool ﷺ. Mit der Absicht, Allah ﷻ und Seinem Rasool ﷺ gefallen, haben wir alle auch all denen verziehen, die unsere Rechte verletzt haben könnten.

Darüber hinaus lade ich alle Personen, die ihre eigenen Gruppen und Organisationen gegründet haben, weil sie mit jemandem unzufrieden waren, oder wegen Meinungsverschiedenheiten herzlich ein, sich um Allahs willen ﷻ und Seines geliebten Rasool ﷺ zu versöhnen. Mit der einzigen Absicht, das Wohlgefallen Allahs ﷻ zu suchen, bin ich bereit, mich mit jedem unzufriedenen Muslim zu versöhnen, sogar bedingungslos. Auch denjenigen, die organisatorische Meinungsverschiedenheiten im Dialog lösen wollen, stehen unsere Türen weit offen. Bitte meldet euch so bald wie möglich und vereinbart einen Termin für ein Gespräch mit der Markazi Majlis-e-Shura. Wenn ihr es

anordnet und wenn es möglich ist, **إِنْ شَاءَ اللَّهُ** werde ich zusammen mit der Shura ebenfalls dort sein. Komm und schließt euch uns an! Lasst uns alle zusammenkommen und durch die Barmherzigkeit Allahs **عَزَّوَجَلَّ** und das Wohlwollen Seines geliebten Rasool **صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ** werden wir gemeinsam Madani-Dienste für unsere Religion verrichten und gleichzeitig die bösen Pläne Satans zerschlagen.

Wenn du nicht mit Dawat-e-Islami zusammenarbeiten willst, dann...

Sofern ein verärgerter islamischer Bruder nicht an den Madani-Aktivitäten von Dawat-e-Islami teilnehmen möchte, dann sollte er zumindest auf den Unmut verzichten und uns Vergebung gewähren und sich dadurch, dass er es uns mitteilt, die Belohnung verdienen, einem Muslim einen Gefallen zu machen. Auf diese Weise **إِنْ شَاءَ اللَّهُ** können wir den Hass beseitigen, die Entfernungen untereinander werden geringer, der Satan wird in Ungnade fallen und der Vergebende wird (vor Glück) strahlen.

Noch einmal flehe ich diejenigen an, uns eure Vergebung zu gewähren, um dieser Worte des Rasools von Rahmah **صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ** willen, wie in einer Hadees überliefert: "Wer auch immer seinen muslimischen Bruder um Vergebung bittet und dieser Bruder [ohne gültigen Shar'i-Grund] die Entschuldigung nicht annimmt,

wird nicht gesegnet sein, in den Hawd-e-Kawsar zu gehen¹.

(Al-Mu'jam-ul-Awsat, Bd. 4, S. 376, Hadees 6295)

Denkt auch daran, dass es völlig unangemessen ist, so etwas zu sagen: [Ameer-e-Ahl-e-Sunnat] Muhammad Ilyas 'Attar Qaadiri Razavi sollte selbst kommen, um uns zu treffen; und wenn er nicht kommen kann, dann sollte er Nigran-e-Shura oder zumindest ein Mitglied der Markazi Shura zu uns oder zu diesem und jenem Führer von uns schicken. Solche Äußerungen könnten den Verdacht aufkommen lassen, dass sie den Versöhnungsprozess nur hinauszögern wollen. Da wir mit dieser Entschuldigung den ersten Schritt zur Versöhnung getan haben, gibt es für aufrichtig gesinnte Menschen keine Hindernisse mehr. Jeder verärgerte islamische Bruder sollte vortreten und sich wieder vereinen, um Allah zu gefallen **عَزَّوَجَلَّ**. Wenn ihr euch nicht mit uns treffen möchtet, könnt ihr euch zumindest telefonisch an ein Mitglied der Markazi Majlis-e-Shura wenden.

Oh Allah **عَزَّوَجَلَّ** ! Sei mein Zeuge

Oh Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Sei mein Zeuge, dass ich meinen Aufruf zur Versöhnung an meine unzufriedenen islamischen Brüder veröffentlicht habe. Oh mein Allah **عَزَّوَجَلَّ**, lege Barmherzigkeit in ihre Herzen, damit sie mir vergeben und sich mit mir

¹ Der Teich von Kawsar oder Hawd-e-Kawsar ist der Teich, in dem der geliebte und gesegnete Rasool **صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ** den Auserwählten am Tag des Jüngsten Gerichts Wasser geben wird. Kawsar bedeutet wörtlich übersetzt "Überfluss".

versöhnen. Oh Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Du kennst den Zustand meines Herzens genaustens und kennst meine einzige Intention hinter meinem Wunsch der Versöhnung - die Verbesserung des Jenseits. Bevor ich sterbe, möchte ich alle die mit mir unzufriedenen Muslime um mich versammeln und mich mit ihnen versöhnen, nur um deinetwillen. Oh, Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Ich habe Angst vor Deinem geheimen göttlichen Beschluss. Oh, mein geliebter Allah **عَزَّوَجَلَّ**, bitte sei niemals unzufrieden mit mir.

Oh, mein Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Ich bete, dass mein Glaube niemals verloren geht, nicht einmal für eine Millionstelsekunde. Oh, Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Vergib mir, ohne Rechenschaft abzulegen, zusammen mit allen mit mir unzufriedenen islamischen Brüdern und allen mit Dawat-e-Islami verbundenen Menschen. Oh Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Vergib der gesamten muslimischen Ummah um Deines geliebten Rasools **صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ** Willen. Oh, mein Allah **عَزَّوَجَلَّ**! Bringe Einigkeit in unsere Reihen und segne uns mit gegenseitigem Verständnis füreinander. Bitte schenke uns die Kraft, Deinem Deen gemeinsam, mit Aufrichtigkeit und wahrer Hingabe zu dienen.

اٰمِيْنَ بِجَاہِ خَاتِمِ النَّبِيِّنَّ صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

صَلُّوْا عَلَی الْحَبِيْبِ صَلَّى اللهُ عَلَی مُحَمَّدٍ

تَوُوْبًا اِلَى اللّٰهِ اَسْتَغْفِرُ اللّٰهَ

صَلُّوْا عَلَی الْحَبِيْبِ صَلَّى اللهُ عَلَی مُحَمَّدٍ

Kampfansage gegen das Lästern

Leider hat das Lästern die Mehrheit der muslimischen Bevölkerung verklavt. Durch das das Lästern zieht Shaytan die Menschen immer weiter ins Höllenfeuer. Seid euch dessen bewusst! Erklärt dem Lästern den Kampf und haltet fest verankert dagegen an. Diejenigen die gelästert haben, müssen Buße tun und sich um Vergebung bemühen. Nehmt euch fest vor: *"Weder werden wir lästern, noch werden wir lästernden zuhören* **إِنْ شَاءَ اللَّهُ**!"

Leider Gottes! Verleumdung schädigt unsere Madani-Umgebung wie Termiten Holz schaden. Deshalb richte ich eine leidenschaftliche Madani-Bitte an alle verantwortungsbewussten islamischen Brüder und Schwestern: Schließt im Zuge dieses Krieges gegen das Lästern bitte alle Türen, die euch zum Lästern verleiten könnten. Wenn jemand durch eure Verantwortung die Madani - Umgebung verlassen hat, müsst ihr bitte versuchen euch an 112 Male zu erinnern, an denen sie über euch gelästert haben. Wenn euch keine 112 Momente einfallen, sind sie von der Madani Umgebung gegangen, da ihr vielleicht über sie gelästert habt und sie dadurch verletzt habt. Sollte dies bei euch wirklich zutreffen, dann bittet sie sofort (am besten noch mit Tränen der Reue auf den Wangen) um Verzeihung mit der Intention das Wohlgefallen Allahs **عَزَّوَجَلَّ** zu erlangen. Bittet sie nicht darum euch zu besuchen, sondern geht eigenständig zu ihnen. Sucht

jede Person auf, die sich von dem Umfeld von Dawat-e-Islami getrennt hat und versucht sie wieder in dieses rechtschaffende Madani - Umfeld zu bringen, um die Sunnah zu verbreiten.

(Diejenigen, die keine offizielle Verantwortung in Dawat-e-Islami haben, können sich ebenfalls an diesen Versöhnungsbemühungen beteiligen. Jedoch seid vorsichtig und versucht nicht die begründet und offiziell von Dawat-e-Islami ausgeschlossen Personen zurückzuholen. Befolgt in diesen Fällen die Entscheidungen der höheren Instanzen von Dawat-e-Islami).



Ich vergab Ilyas Qadiri

Ich bitte alle islamischen Brüder und alle islamischen Schwestern mit gefalteten Händen demütig um Vergebung für mich, meine Söhne, den Nigran und die Mitglieder der Schura, wenn einer von uns euch jemals in den Rücken gefallen ist, euch beschuldigt, geschumpfen oder eure Gefühle in irgendeiner Weise verletzt hat. Was auch immer an kleinen oder großen Huqooq-ul-'Ibaad (Rechten der Menschen) in Bezug auf Leben, Reichtum, Familie und Ehre vorstellbar ist, angenommen, dass ich, meine Söhne, der Nigran und die Mitglieder der Schura sie verletzt haben, dann bitte, bitte, bitte vergibt uns die Verletzungen eurer Rechte durch uns und verdient unermesslichen Sawab (Belohnungen).

Mit gefalteten Händen flehe ich euch demütig an und übermittle euch meine Madani-Bitte, dass ihr aus tiefstem Herzen wenigstens einmal sagt: "Um Allahs ﷺ willen! Ich vergebe Ilyas Qaadiri Razavi, seinen Söhnen, den Nigran und den Mitgliedern der Schura". Wir haben auch all denen vergeben, die unsere kleinen und großen Rechte verletzt haben, um Allahs ﷺ und Seines geliebten Rasools ﷺ Willen.

Madanis Appell an die Gläubiger

Wenn ich jemandem etwas schulde oder wenn ich mir vorübergehend etwas von jemandem geliehen habe und es nicht zurückgegeben habe, dann wende dich bitte an die Nigran-e-Shura von Dawat-e-Islami oder an meine Söhne. Solltet ihr euch nicht wünschen es zurückzuerhalten, dann gewährt mir zum Wohlgefallen Allahs ﷺ Vergebung und verdient somit Belohnung im Jenseits. Wer auch immer mir Geld schuldet, dem vergebe ich hiermit alle meine persönlichen Darlehen. O Allah ﷻ:

صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَى مُحَمَّدٍ
تَوُوبُوا إِلَى اللهِ اَسْتَغْفِرُ اللهُ
صَلُّوا عَلَى الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَى مُحَمَّدٍ

Ein stummes Mädchen meldete sich zu Wort

Liebe islamische Brüder! Haltet euch an die rechtschaffene Madani Umgebung von Dawat-e-Islami, um das Lästern oder das Zuhören dessen hinter euch zu lassen und Salah zu seiner angeordneten Zeit zu verrichten und der Sunnah zu folgen. Nehmt regelmäßig an der wöchentlichen Sunna-inspirierenden Ijtima' teil und reist in der Madani Qafilah mit den Anhängern des Rasool ﷺ, um die Sunnahs zu erlernen. Handelt nach der Madani In'amaat, um in diesem Leben und im Jenseits erfolgreich zu sein. Füllt den Fragebogen zur Einhaltung von Fikr-e-Madinah aus und reicht ihn am ersten Tag jedes Madani [islamischen] Monats beim Zimmahdar (verantwortlicher islamischer Bruder) von Dawat-e-Islami ein. Um euch davon zu überzeugen, an der wöchentlichen Sunnah-inspirierenden Ijtima' teilzunehmen, möchte ich euch eine inspirierende Madani-Parabel präsentieren:

Unerwartet wurde eine islamische Schwester aus einem Dorf im Distrikt Khushab (Pakistan) stumm und verlor ihre Stimme. Alle Behandlungen vor Ort waren vergeblich, also wurde sie nach Bab-ul-Madinah, Karachi (Pakistan), gebracht. Auch die Behandlungen hier (in Karatschi) zeigten keine Wirkung.

Sechs Monate waren fortan vergangen. Dann hatte sie das Privileg, an den wöchentlichen Ijtima'at der islamischen Schwestern teilzunehmen, die im Rahmen von Dawat-e-Islami, einer globalen und unpolitischen Bewegung für den Quran

und die Sunnah, abgehalten werden. In diesem Ijtima' konnte eine islamische Schwester durch ihre Eigeninitiative erreichen, dass sie an den nächsten zwölf folgenden Ijtima'at teilnahm. Während sie die wöchentlichen Ijtima'at nacheinander besuchte, war am 8. Tag von Ramadan 1430 AH, ihr sechster Ijtima'. Gegen Ende dieses Ijtima', während der Rezitation des Salat-o-Salam sprach die stumme islamische Schwester plötzlich **اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ!**

صَلُّوا عَلَيَّ الْحَبِيبِ صَلَّى اللهُ عَلَيَّ مُحَمَّدٍ

Gib diese Broschüre an jemanden weiter, nachdem du sie gelesen hast

Verteile die von der Maktaba-tul-Madinah herausgegebenen Broschüren und Madani-Perlen bei Hochzeiten, Beerdigungen, Ijtima'at, 'Urs, der Milad-Prozession usw. und ernte dafür Belohnungen. Mach es dir zur Gewohnheit, einige Broschüren in deinem Laden aufzubewahren, um sie an deine Kunden zu verschenken, mit der Absicht, Belohnungen zu ernten. Verschicke mithilfe von Kindern oder Zeitungsjungen mindestens ein Sunna-anregendes Heft oder eine Madani-Perlen enthaltende Broschüre an jedes Haus in deiner Nachbarschaft und verstärke so deine Bemühungen, den Aufruf zur Rechtschaffenheit zu vermitteln und große Belohnung zu erhalten.

Die große spirituelle und gelehrte Leitfigur des 21st Jahrhunderts, 'Allamah Maulana Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi دامت بركاته العالیه hat Dawat-e-Islami (die globale und unpolitische Bewegung für die Verkündigung von Quran und Sunnah) gegründet, die die islamischen Lehren in mehr als 100 Lebensbereichen verbreitet. Wenn du etwas über den Gründer von Dawat-e-Islami, seine Bücher, Broschüren und die verschiedenen Abteilungen von Dawat-e-Islami erfahren möchtest, dann besuche die Website: www.dawateislami.net.

Darüber hinaus verbreitet Dawat-e-Islami die Botschaft des Islams auf der ganzen Welt über den **Madani Channel**, einen rein islamischen Sender. Egal wo auf der Welt du dich befindest, wenn du Madani Channel sehen möchtest, dann folge den angegebenen Frequenzen. Wenn du mit uns in Kontakt treten willst, dann schreibe uns eine E-Mail: overseas@dawateislami.net

Madani Channel - Parameter für die globale Abdeckung

Übertragung: Digital

Satellit	Balken Typ	Position	Downlink	H _z .	Polarität	Sym. Satz	FEC
Asiasat (A7-C3V)	Global	105.5 E	C-Band	3739	Vertikal	2815	3/4
Intelsat 20	Region Afrika	68.5 E	KU-Band	12562	Horizontal	26657	2/3
Eutelsat 7	Naher Osten	7 West A	KU-Band	10815	Horizontal	27500	5/6
Astra 2F	Europa	28.5 E	Himmelsplattform	12640	Vertikal	22000	5/6
Galaxie 19	USA	97 West	KU-Band	121835	Horizontal	22000	3/4

Die Segen der Sunnah

رَبِّهِمْ In dem Madani Umfeld von Dawat-e-Islami, der unpolitischen und internationalen Bewegung des Korans und der Sunnah, werden zahlreiche Sunnahs gelernt und auch gelehrt. Wir würden uns darauf sehr freuen, wenn auch Sie im Namen Madinas an einer Ijtima (Versammlung) in Ihrer Nähe teilnehmen würden. Um die genaueren Termine zu erfahren, kontaktieren Sie bitte die Zuständigen von Dawat-e-Islami Ihres Bezirks. Normalerweise findet es am Samstag oder am Sonntag nach dem (Ase) oder dem Maghrib-Gebet statt.

Reisen Sie mit den Verehrern des Propheten **صَلِّ عَلَى نَبِيِّكَ يَا مُحَمَّدُ** in einer Madani Qafila (Predigerreise) und erweitern Sie Ihr Wissen über den Koran und der Sunnah. Eignen Sie sich auch das Fikr-e-Madina (Madani Selbstreflexion) an, indem Sie jeden Tag Ihre Madani Inmaat Karte (Madani Belohnungskarte) befolgen und sie dann jeden Monat ausgefüllt dem dafür zuständigen islamischen Bruder aushändigen. Dieses Mittel wird Ihnen **رَبِّهِمْ** dabei helfen, sich die Sunnahs des Propheten **صَلِّ عَلَى نَبِيِّكَ يَا مُحَمَّدُ** anzueignen, die Sünden zu verabscheuen und in Ihnen die Sorge zum Schutz Ihres Imans zu wecken.

Jeder islamische Bruder sollte sich vornehmen: " *Ich muss versuchen, mich und die Menschen der ganzen Welt zu verbessern* **رَبِّهِمْ** " Um mich selbst zu verbessern, muss ich die Madani Inmaat Karte befolgen und um die ganze Welt zu verbessern muss ich in Madani Qafilas reisen. **رَبِّهِمْ**



Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagaran
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

UAN: +92 21 111 25 26 92 | Ext: 7213

Web: www.dawateislami.net | E-mail: translation@dawateislami.net